

On my own Soul

Yami hat einen eigenen Körper und findet seine große Liebe...

Von NightmareWarrior

Kapitel 9: Date im Vergnügungspark?

Es dauerte eine Weile bis Tea sich wieder ganz beruhigt hatte und ihre Tränen langsam versiegt.

Sie saß mit Yami an dem kleinen Fluss im Park und ihre Klamotten waren völlig durchweicht von dem vielen Regen.

Ihr war das ganze irgendwie unangenehm das sie Yami ihr Herz ausgeschüttet hatte und dieser jetzt

völlig ruhig seinen Arm um ihre schulter gelegt hatte, als wäre es das normalste der Welt.

Der Regen hatte aufgehört und man konnte am Himmel einen leichten Regenbogen erkennen.

Der Fluss rauschte in Teas Ohren angenehm und sie schaute leicht schüchtern ins Gras.

Noch immer wusste sie nicht warum , ihre Eltern ihr das antaten.

Hassten sie sie so sehr? Oder waren sie viel zu egoistisch und nahmen lieber ihre Karriere wahr ,

als sich um ihre Tochter zu kümmern?

Tea wusste es nicht und sie wollte sich deswegen auch nicht den Kopfzerbrechen.

Sie kam die letzten Jahre ganz gut ohne sie klar und das würde sich auch nicht ändern.

Immerhin hatte sie noch ihre Freunde und Yami.

Obwohl , Yami war auch wieder so eine Sache.

Tea warf einen kurzen Blick auf Yami .Dieser schaute gerade in den himmel und war wahrscheinlich selbst mit seinen

Gedanken irgendwo anders.

Sie wusste nicht so recht, was sie für ihn empfand.

Und das brachte sie manchmal in peinliche Situationen.

Am Anfang fand sie es schön , das Yami seinen eigenen körper bekommen hatte und jetzt bei ihnen leben würde ,

aber je mehr sie ihn traf , desto mehr verhielt sie sich eigenartig.

Sie bekam Gänsehauten wenn er sie berührte oder wurde Rot wie eine übereifte Tomate.

Sie wusste nicht , was mit ihr los war.Zumal diese Gefühle für sie , ziemlich neu waren.

Tea schüttelte unbewusst den Kopf .Und erst diese Kosenamen , die sie sich

gegenseitig gaben.

Ob er sie immer noch so nennen würde...?

"Hey, geht es dir jetzt wieder besser? Eben warst du ja total fertig."

Sie schaute verlegen auf und verkrampfte sich etwas, als Yami sie in seine Arme zog.

"äh...ja...mir geht es wieder ganz gut und danke das du mir zugehört hast."

"Das mach ich doch gerne. Es war bestimmt ganz gut, dass du mir das erzählt hast."

Sein Flüsterton ließ Tea Rot werden und sie suchte sich einen Fixierpunkt im Fluss.

So saßen die beiden da. Tea in Yamis Armen völlig verkrampft und den Atem anhaltend.

"Ja, ich fühl mich irgendwie erleichtert."

"Das freut mich, Prinzessin."

Tea kicherte leicht und schloss ihre Augen. Er würde sie also weiter so anreden.

"Danke, mein Pharao."

Doch sofort verschwand ihr Lächeln wieder und sie blickte traurig auf den Fluss.

Ihr war es egal, dass ihre Eltern sie verließen.

War sie halt alleine. Aber tief in ihrem Innern wusste sie eine andere Antwort.

"Tea? Tea? Hey, ich hab dich was gefragt!"

"äh, was? Ich war eben woanders."

Teas Flüsterton gefiel Yami ganz und gar nicht. Er musste etwas tun, damit sie wieder lächelte.

"Ich hab dich gefragt, ob wir beide etwas zusammen unternehmen sollen. Ich möchte dich wieder aufmuntern, Tea."

Tea schaute rot werdend hoch in Yamis lächelndes Gesicht und in seine wunderschönen Anmethysten.

Doch auf ihrer Stirn bildete sich jedoch ein kleines Fragezeichen. Alleine....? Mit den anderen...? Nur mit ihm...?

Wenn ja, oh meine Güte!!!

"...und das ohne die anderen.....nur wir beide, Prinzessin....."

Tea bekam eine Gänsehaut, als er dies in ihr Ohr hauchte. Und sie verkrampfte sich zunehmend mehr.

Dies bemerkte auch Yami und streichelte sanft über ihre Oberarme.

Die Geräusche des Waldes und des Flusses ließen eine angenehme Atmosphäre um die beiden erscheinen

und das Zwitschern der Vögel, die allmählich wieder aus ihren Nestern kamen und sich schüttelten,

gab das ganze noch das berühmte itüpfelchen.

Tea genoss es.

Sie löste sich aus ihrer enstandenen Starre und hob sachte ihren Kopf um Yami ebenfalls etwas ins Ohr zu flüstern.

".....ich würde mich freuen.....nur.....was willst du machen, Pharao?"

"..ich wüsste schon was...."

"ach ja, und was?"

".....Nur nicht so neugierig, Prinzessin...."

Tea runzelte die Stirn.

Jetzt sprach er wirklich in Rätseln.

Sie stand auf und befreite sich aus Yamis Umarmung.

Dann schlenderte sie langsam zum Fluss anfang.

Sie starrte auf den Fluss und entdeckte einen süßen kleinen Fisch, der freudig rumzappelte.

Plötzlich wurde sie von hinten umarmt und sie spürte Yamis Atem im Nacken.

"Ist wirklich alles wieder in Ordnung?"

In seiner Stimme konnte man Sorge wieder erkennen.

Tea nickte und antwortete leise:

"Ja, ich hab mich wieder beruhigt. Aber ich hab das eigentlich kommen sehen.

Irgendwann habe ich es aufgegeben, zu glauben, dass sie wieder kommen würden.

Das war jetzt die Bestätigung."

"hey, Tea. Denk einfach nicht mehr dran. Das schmerzt dich doch nur noch mehr."

Tea lächelte.

"yami , du bist ein guter Seelenklempner."

Damit drehte sie sich in seinen Armen um, sodass sie sich jetzt quasi gegenüber standen.

Dann legte sie ihre Arme um seinen Nacken und drückte ihren Kopf an sein klatschnasses T-shirt.

Ihr war das alles egal. Dass sie selbst vollkommen durchnässt war.

Dass gerade in diesem Moment zwei Leute an ihnen vorbei gingen und sie komisch begutachteten.

Für sie zählte nur Yami. Dieser drückte sie noch fester an sich und streichelte durch ihr Haar.

Nach einiger Zeit lösten sie sich wieder voneinander und sahen an sich hinunter.

"Ich glaube , wir sollten uns etwas anderes anziehen."

"Ja, du hast recht. Nachher erkälten wir uns noch."

"Tea. Ich bringe dich nach Hause."

"Aber Yami. Das brauchst du doch nicht."

"Ich will es aber."

Tea schaute in Yamis Augen und nickte dann.

"na gut , wie du willst." seufzte sie. "Einen Pharao, kann ich sowieso nicht umstimmen."

"Ganz genau." grinste Yami, so dass Tea wieder etwas Röte um die Nasenspitze bekam.

Sie gingen aus dem Park und der Wind spielte verspielt mit ihren Haaren.

Tea kicherte leicht.

Yami legte etwas zurückhaltend einen Arm um ihre Schulter.

Sie zuckte leicht zusammen und bekam eine Gänsehaut an den Stellen , wo er sie berührte.

"Ich wollte dich zum Vergnügungspark entführen." nuschelte er leise.

Tea lächelte über Yamis leichte Röte im Gesicht.

Ihm war das also auch unangenehm.

"Willst du es oder wolltest du es?"

Sie sah ihm ins Gesicht , während sie zu ihrem Haus schlenderten.

"Ich will es!" gab yami laut und überrascht von sich.

Tea kicherte erneut und beschleunigte etwas ihre Schritte, da ihr schon ziemlich kalt geworden war und

nach hause wollte.

An Teas Haustür , die zur Teas Verwunderung einen Spalt offen war , verabschiedeten

sie sich voneinander.

Sie grinste Yami an und schaute in sein Gesicht.

"Wann möchtest du denn mit mir in den Vergnügungspark?"

Yami schaute zu ihr hinunter , da er mindestens einen Kopf größer war und lächelte lieb.

"Morgen, so gegen 12 Uhr?"

"Okay."

"Ich hol dich ab."

"Aber - "

"Kein Aber, Tea!"

"Na gut, ich kann dich ja eh nicht umstimmen."

Yami schaute sie an und sie lächelte leicht.

"Bis morgen , dann Yami."

"Ja, bis morgen , Prinzessin."

Sie kicherte erneut und ging in ihr Haus.

Yami drehte sich um und lief mit einem Lächeln auf den Lippen zu den 'Gamers'.

Tea lehnte an der geschlossenen Haustür und lächelte immernoch.

Sie konnte es nicht so ganz begreifen , was eben abgelaufen war.

Hatte sie jetzt ein Date? Mit Yami?

Sie wurde Rot und plötzlich hatte sie ihr Telefon im Blick.

Sie musste unbedingt Serenity anrufen und ihr das erzählen.

Glücklich schloss sie die Augen und seufzte leise.

Aber vorher muss sie diese Nachricht ihrer Mutter löschen.

Ihr glücklicher Gesichtsausdruck verging ihr und sie trabte langsam zum Telefon.

Dort löschte sie schnell die Nachricht.

Sie hatte sich geschworen, nie wieder daran erinnert werden zu wollen.

Fortsetzung folgt...

So, mal eine andere Perspektive....

Das nächste Kapitel werde ich wahrscheinlich erst in 4-5 Wochen on stellen können, weil ich ab nächter Woche in den Urlaub fliege....

Sorry, aber ich brauch neue Inspiration.....

ich hoffe, ich bekomme trotzdem fleißig Kommies von euch ,oder?

viel spass, nighty